



Die Glocke

März 2022



der Kirchorte St. Walburga, Winkel und St. Aegidius, Mittelheim

Bitte wenden...

Gedanken zur Fastenzeit 2022

Bitte wenden...

Bitte wenden! Wir kennen diese freundlichen Worte vom Navigationsgerät, das uns zum Umkehren auffordert. Aber umkehren kann man ja eigentlich nur, wenn man sich schon auf den Weg gemacht hat und dann erkennen muss, dass man sich verfahren hat. Das heißt aber auch, dass eigentlich nur derjenige umkehren kann, der schon einmal aufgebrochen ist, das Risiko des Weges auf sich genommen hat, etwas probiert hat. Selbst auf die Gefahr hin, dass man manchmal auch den falschen Weg wählt. Und das ist für mich das, was Fastenzeit meint: Aufstehen aus Resignation und Hoffnungslosigkeit, Vorurteilen und Ängsten und vielem anderen, was Leben beschwert und belastet. Trotz immer noch Abstand halten das Gemeinsame fördern. Und auch, dass die Kirche sich zu längst überfälligen Reformen durchringt. Das wäre etwas Mutmachendes. Wenn Ostern der Sieg des Lebens über den Tod ist, dann sind diese Wochen die Zeit, genau dies einzuüben. Dann ist dies die Zeit, uns bewusst zu machen, wo und wie wir uns „eingerichtet“ haben, um erfolgreich den Aufbruch zu verhindern. Dann sind diese Wochen die Einladung, im Vertrauen auf den Gott, der das Leben will, aufzubrechen und das Leben zu suchen.

Also, wer bisher noch den „alten“ Weg geht - bitte wenden!

(Hermann Becker)

Neue Alarmanlage in der Basilika

Die wenigsten Dinge halten ewig... und so traf es plötzlich Ende letzten Jahres auch unsere Alarmanlage in St. Aegidius. Auf Grund ihres hohen Alters war eine Reparatur nicht mehr möglich. Dankenswerterweise stimmte der Verwaltungsrat schnell und unbürokratisch der Finanzierung und Anschaffung einer neuen Anlage zu. Bis zur Inbetriebnahme waren hier noch einige Hürden zu nehmen, aber nach vielen Wochen und Monaten konnten die Arbeiten endgültig abgeschlossen werden.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen bei der Erarbeitung/Finanzierung und Umsetzung Beteiligten - insbesondere Herrn Pfarrer Senft als Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Herrn Architekten Alt, unserem Förderverein, Irene Löbig und Marius Weber als Ansprechpartner vor Ort. Besonderen Dank möchten wir aber unserem Mittelheimer Verwaltungsratsmitglied Otmar Fey aussprechen, der in vielen ehrenamtlichen Stunden alle Zahnräder des Projektes am Laufen hielt.

Hoffen wir auf Gottes Hilfe, dass die Alarmanlage nie in einem „echten“ Alarmfall tätig werden muss.

Für den Ortsausschuss St. Aegidius

Marcus Keidl

Kita-Alltag in Corona-Zeit

In allen Medien ist immer wieder davon zu hören, dass Kindertagesstätten und Schulen derzeit der Hotspot der Coronainfektionen sind.

Wie sieht das in unserer Kita St. Rabanus Maurus aus?

Bislang kam es seit März 2020 dreimal zur Schließung jeweils einer Gruppe. Beim ersten Mal im Frühjahr 2021 waren zwei Mitarbeiter und drei Kinder betroffen, beim zweiten und dritten Mal jeweils eine Mitarbeiterin. Die geltenden Regelungen ändern sich permanent. Bislang konnten sich Kontaktpersonen nach 5 Tagen freitesten, genesene oder geimpfte Kinder und Mitarbeiter durften direkt wieder kommen. Nun dürfen alle Kontaktkinder der Kita sofort wieder kommen, sofern sie einen täglichen POC-Test nachweisen.

Um das Risiko zu vermindern, wurden die Hygienestandards erneut angepasst. Für die Randzeiten wurden Tandems aus je zwei Gruppen gebildet, um die Mischung so klein wie möglich zu halten. Würden wir alle vier Gruppen komplett trennen, ginge es nur mit verkürzter Öffnungszeit, da z.B. um 07:15 nicht wie jetzt 2, sondern 4 Mitarbeiter da sein müssten. Dies versuchen wir derzeit zu vermeiden, um die Familien nicht zusätzlich zu belasten.

Alle Gruppenräume und die Turnhalle (in der auch geschlafen wird) sind mit hochwertigen Luftfiltern ausgestattet. Außerhalb der Gruppenräume tragen die Mitarbeiter FFP2-Masken und halten die Kontakte so reduziert wie möglich.



Alle Mitarbeiter sind geimpft, 90% geboostert, regelmäßige Selbsttest sind Standard.

Ergänzend gibt es eine Teststation der Äskulap-Sanitätsdienste unmittelbar vor unserer Kita. Hier können Groß und Klein an drei Tagen in der Woche einen zertifizierten POC-Test durchführen lassen.

Weiterhin bieten wir Lollitests an, die wir in der Kita austeilen und die zu Hause durchgeführt werden.

(Marion Kupper, Leiterin Kita Rabanus Maurus)

Ökumenisches Rheingauer Friedensgebet

„*Vivat, crescat, floreat*“ - es lebe, wachse und blühe, so steht es auf der Tafel an der Friedenslinde, die am 21. Februar 2005 anlässlich des 100. Friedensgebetes hinter der Basilika gepflanzt wurde.

Das Ökumenische Rheingauer Friedensgebet wurde im Februar 2003 von Pfarrer Franzwalter Nieten, der am 30. Juni 2008 nach langer schwerer Krankheit verstarb, und weiteren Mitchristen ins Leben gerufen. Anlass war der damals bevorstehende Krieg im Irak. Seitdem treffen sich am 1. Montag eines jeden Monats (bei Feiertagen eine Woche später) Menschen unterschiedlicher Konfessionen um 18.00 Uhr in der Basilika St. Aegidius in Mittelheim zum Gebet für den Frieden. Wie auch immer wieder die Ereignisse in vielen Kriegs- und Krisengebieten der Erde zeigen, ist das Sprechen und Nachdenken über den Frieden und das Beten um Frieden aktueller denn je. Oft haben die Friedensgebete einen meditativen Charakter, immer aber ist dieser Montagabend für viele Besucher der Basilika eine Oase der Stille, der Besinnung und Begegnung. Die Themen der Friedensgebete sind so vielfältig und verschieden wie die Menschen, die sie gestalten. Alle, denen der Friede in uns, in unseren Gemeinschaften und in der Welt ein Anliegen ist, sind herzlich zu diesen Friedensgebeten eingeladen. Inzwischen haben wir zum 452. Mal um Frieden gebetet. Eine jeweils erbetene Spende geht je zur Hälfte an die Ökumenische Hospiz-Initiative Rüdesheim und an den Freundeskreis St. Aegidius Mittelheim. Wir laden auch herzlich ein, ein Friedensgebet für die Dauer von ca. 30 Minuten selbst zu gestalten. Wenn Interesse besteht, wenden Sie sich bitte an Frau Birgitta Hell (hell.bi@web.de). Das nächste Friedensgebet findet am Montag, 7. März, statt.

(Hermann Becker)

Überreichung der Spende aus dem Jahr 2021



Die Gestaltung des 452. Ökumenischen Rheingauer Friedensgebets in der Basilika St. Aegidius am 7. Februar 2022 wurde von Pfarrerin Kiworr-Ruppenthal übernommen. Die Worte Jesu aus dem Johannes Evangelium "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen" standen im Mittelpunkt ihrer Ansprache. In weiteren Texten, Psalmen und Liedern wurde um den Frieden in den Familien,

der Gesellschaft und weltweit gebetet. Die Lieder wurden von Dorothea Wallenstein am Keyboard begleitet und vorgetragen. Traditionell wird in jedem Friedensgebet um Spenden gebeten. Immer im Februar wird dann die Spende des vergangenen Jahres durch die Mitorganisatorin Brigitta Hell überreicht. Sie ging wie bereits in Vorjahren zur Hälfte an den Freundeskreis der Basilika St. Aegidius in Mittelheim und an die Ökumenische Hospiz-Initiative Rüdesheim am Rhein. Die Vertreter der beiden Vereine, Hermann Becker und Pfarrerin Renata Kiworr-Ruppenthal, haben sich von Herzen für die Spende bedankt. Beide Vereine konnten in den vergangenen zwei Jahren durch die Corona-Pandemie keine Veranstaltungen durchführen und sind somit um so mehr auf Einzelspenden und Zuwendungen angewiesen, um ihre Arbeit fortsetzen zu können. *(Marion Grösch-Becker)*

04.03.2022 Weltgebetstag der Frauen 2022

Am Freitag, dem 4. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ dazu aufgerufen, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

„Don't tell your God you have a big problem. Tell your problem you have a big God“ *„(Erzähle deinem Gott nicht, dass du ein großes Problem hast. Erzähle deinem Problem, dass du einen großen Gott hast)“*.

Die Briten sind bekannt für ihren Humor. Geprägt von der Fähigkeit, in jeder Alltagssituation über sich selbst zu lachen und geistreiche, ironische Kommentare zu machen, verbindet er die Menschen nicht nur. Es ist vielleicht auch die beste Art, mit den Frustrationen, Rückschlägen und Schwierigkeiten des täglichen Lebens umzugehen.

Als Christ*innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!
Der Bibeltext Jeremia 29,14 des diesjährigen Weltgebetstages ist ganz klar:
Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren
Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette.

**Herzlich willkommen am 4. März um 15.00 Uhr
in der St. Martinskirche in Oestrich**

Im Anschluss an die Wortgottesdienstfeier lädt die Vorbereitungsgruppe der katho-
lischen, evangelischen und neuapostolischen Gemeinden der Kirchorte Oestrich,
Hallgarten, Mittelheim und Winkel zu einem Beisammensein und schönen Gesprä-
chen ein, natürlich Coronakonform.

Wenn jemand nicht persönlich anwesend sein kann/will, so ist eine Spende herzlich
willkommen. Sie kann bei Elsbeth Petri (Winkel), Irene Löbig (Mittelheim), Chris-
tel Pfau (Oestrich) oder Therese Geibel (Hallgarten) abgegeben werden.

(Irene Löbig)

07.03.2022 453. Ökumenisches Friedensgebet in der Basilika

Seit vielen Jahren wird zu den ökumenischen Friedensgebeten in der Basilika ein-
geladen, welche in vielfältigster Form gestaltet werden. „Der Müden Kraft“ – so
heißt das Thema des Gebetsabends am Montag, 07. März um 18.00 Uhr. Die Ge-
staltung mit Texten und Liedern übernehmen Birgit Krämer, Beate Krehling, Re-
nate Lemp. Herzlich Willkommen.

(Birgit Krämer)

Frühschichten in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zu den wohltuenden Einstiegen in den Tag bei Gebet, Gesang
und kritischen und wohltuenden Texten. Die Frühschichten in der Fastenzeit finden
statt:

Freitag, 11.03., 18.03, 25.03., 01.04. in St. Walburga und am 08. April in St. Aegi-
dius – jeweils um 6.00 Uhr. Bei dem sich anschließenden Stehkaffe kann man sich
über Texte und Inhalte austauschen. *(Birgit Krämer)*

Gottesdienste in St. Walburga, Winkel und St. Aegidius, Mittelheim

Dienstag	01. März		
Winkel	08.30 Uhr	Heilige Messe	Pfr. Mani
Mittwoch	02. März		
Winkel	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschenkreuzes	GR Vogt

Samstag	05. März		
Winkel	14.00 Uhr	Taufe von Johann Christoph Winter	Diakon Siebers
	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen katholischen Mission	

1. Fastensonntag

Ev: Lk 4, 1-13 L1: Dtn 26, 4-10 L2: Röm 10, 8-13 Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Sonntag	06. März		
Winkel	11.00 Uhr	Heilige Messe	Pfr. Mani

Montag	07. März		
Mittelheim	18.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	

Freitag	11. März		
Winkel	06.00 Uhr	Frühschicht in der Fastenzeit	

Samstag	12. März		
Mittelheim	18.00 Uhr	Vorabendmesse	Pfr. Senft
		<i>nach Meinung alter Stiftungen</i>	
Winkel	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen katholischen Mission	

2. Fastensonntag

Ev: Lk 9, 28b-36 L1: Gen 15, 5-12. 17-18 L2: Phil 3, 17 - 4, 1 Kollekte Aufg. der Pfarrgemeinde

Sonntag	13. März		
Mittelheim	14.30 Uhr	Taufe von Lio Piscitelli	Pfr. Mani

Dienstag	15. März		
Winkel	08.30 Uhr	Heilige Messe	Pfr. Mani

Freitag	18. März		
Winkel	06.00 Uhr	Frühschicht in der Fastenzeit	

Samstag	19. März		
Winkel	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen katholischen Mission	

3. Fastensonntag

Ev: Lk 13, 1-9 L1: Ex 3, 1-8a. 13-15 L2: 1Kor 10, 1-6. 10-12 Kollekte für die Aufg. Pfarrgem.

Sonntag	20. März		
Winkel	11.00 Uhr	Heilige Messe	Pfr. Dr. Nandkisore
		++ Familie Zifreund	
		++ Anna, Rhabanus und Christa Kirn und Alfred Balzer	

Freitag	25. März		
Winkel	06.00 Uhr	Frühschicht in der Fastenzeit	

Samstag	26. März		
Mittelheim	18.00 Uhr	Vorabendmesse <i>nach Meinung alter Stiftungen</i>	Pfr. Mani
Winkel	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen katholischen Mission	
Dienstag	29. März		
Winkel	08.30 Uhr	Heilige Messe	Pfr. Mani
Freitag	01. April		
Winkel	06.00 Uhr	Frühschicht in der Fastenzeit	
Samstag	02. April		
Winkel	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen katholischen Mission	

5. Fastensonntag

Ev: Joh 8, 1-11 L1: Jes 43, 16-21 L2: Phil 3, 8-14 Kollekte für MISEREOR

Sonntag	03. April		
Winkel	11.00 Uhr	Heilige Messe <i>++ Eheleute Schleich</i>	Pfr. Lauer

*Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe. (Augustinus)*

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Herrn Thomas Kretzer

Seit vielen Jahren war er sehr zuverlässig als Hausmeister in unserer Kita St. Rabanus Maurus tätig. Er war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde, hatte stets gute Ideen und Lösungen und konnte durch sein großes Netzwerk bei Bedarf weitere Hilfe organisieren.

Mit großer Selbstverständlichkeit und Hilfsbereitschaft hat sich Thomas Kretzer auch in unserer Gemeinde engagiert und eingebracht. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Seine helfenden Hände werden wir vermissen.

Mit den Angehörigen bleiben wir in seinem Andenken vereint.

Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Rheingau
Ortsausschuss des Kirchorts St. Walburga Winkel – Birgit Krämer
Kita St. Rabanus Maurus – Marion Kupper

Herausgeber: Redaktionsteam der Kirchorte St. Walburga, Winkel und St. Aegidius, Mittelheim, Hauptstr. 29, 65375 Oestrich-Winkel (Freundeskreise St. Walburga und St. Aegidius)

Marion Grösch-Becker, Birgit Krämer, Ruth Freimuth

Pfarrbüro Winkel St. Walburga: Tel. NEU 06123/7037745 Hauptstr. 29, Winkel

Vertretungsfall: Zentrales Pfarrbüro Eltville 06123/703770

Erstansprechpartner für Winkel und Mittelheim ist Gemeindereferent Eberhard Vogt, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Winkel für beide Kirchorte: dienstags 8.00 – 10.00 Uhr, donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr

email: p.rheinheimer@peterundpaul-rheingau.de

Konto für die Kirchorte Mittelheim und Winkel:

Naspa IBAN DE 86 5105 0015 0461 0004 36(Pfarrei St. Peter und Paul, Rheingau)

Bitte geben Sie immer den Kirchort und den Zweck der Spende/Überweisung an!

Freundeskreis St. Walburga e.V.: Rhg. Voba IBAN: DE67 5109 1500 0000 1015 59

Freundeskreis St. Aegidius Mittelheim e.V.: Rhg. Voba

IBAN: DE70 5109 1500 0000 047767

Die nächste Glocke erscheint im April 2022.

Redaktionsschluss: 15.03.22 Bitte leiten Sie Artikel über das Pfarrbüro,

Frau Rheinheimer, weiter.

<http://winkel.bistumlimburg.de> und <http://mittelheim.bistumlimburg.de>

Katholische öffentliche Pfarrbücherei (im Walburga-Zentrum):
freitags 15-17 Uhr

Fastenzeit

Zeit,
die mich herausfordert,

Ablehnungen anzunehmen
und mich selbst zu bejahren

innezuhalten
und mich zu besinnen,

nach dem Weinen
immer wieder zu lachen,

umzukehren
und neue Wege zu suchen,

zu ertragen,
nicht allen Ansprüchen
gewachsen zu sein.

nein zu sagen
und Enttäuschungen zuzulassen,

© Gisela Baltes